

**Zeitschrift:** Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

**Herausgeber:** Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

**Band:** 32 (1977)

**Heft:** 2

### Buchbesprechung

**Autor:** [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Literaturverzeichnis

- BARNARD, W. S., SMIT, P. and VAN ZYL, J.A., 1972: *Suid-Afrika - die land en sy streke*, Nasou Beperk.
- BULPIN, T. V., (?): *Lost trails in the Low Veld*, Hodder and Stoughton.
- CARTWRIGHT, A. P., 1962: *Valley of gold*, Howard Timmins.
- CHRISTOPHER, A. J., 1973: Environmental perception in Southern Africa, *The South African Geographical Journal*, 55, 14-22.
- HAMILTON, G.N.G. and COOKE, H. B. S., 1965: *Geology for South African students*, Central News Agency.
- NAPPER, D. G., 1976: *Weekender and holiday guide*, Dagmar Publications.
- NICOL, I. G., 1964: A comparative study of river capture in the Great Escarpment area of the Eastern Transvaal, M.Sc. thesis, University of South Africa.
- SWART, P. E., 1975: Die invloed van 'n veranderende hulpbronbasis op streeksontwikkeling in die Kruinroetegebied, Hons. project, University of Pretoria.
- TALJAARD, M. S., 1948: *Oor berge en vlaktes*, Universiteituitgewers.
- VAN EEDEN, O. R., 1972: *Geology of the Republic of South Africa*, Government Printer.
- WYBERGH, W. J., 1925: *Economic geology of Sabie and Pilgrims Rest*, Geological Survey, memoir no 23, Government Printer.

Das Farbbild wurde freundlicherweise vom Verlag Kümmel + Frey zur Verfügung gestellt. Es stammt aus dem Bildband "Südafrika-Land ohne Beispiel" von Hans Jenny, K & F, Bern, 1976.

### **Literaturbesprechungen**

OOI Jin Bee: *Pensinsular Malaysia*. Longman, London and New York, xvi, + 437, Fig., £7.95, 1976.  
Professor Ooi ist Direktor des Geographischen Institutes der Universität in Singapore. 1963 veröffentlichte er unter dem Titel "Land, people, and economy in Malaya" den Vorläufer zu dem hier besprochenen Buch, welches in Longman's "geographies for advanced study" aufgenommen wurde. Ooi ist der kompetente Kenner der Materie, die er wie in der früheren Auflage in die drei Hauptkapitel "land, people, economy" gliedert. Auch die weitere Gliederung ist ausgesprochen traditionell, wobei offen bleiben soll, ob sich darin die Absicht des Herausgebers oder der Autor wiederspiegelt. Dies ist heute, wo man immer von problem-orientierter Geographie spricht, nicht unbedingt selbstverständlich. Natürlich werden die Materialien dafür sauber geordnet

bereitgestellt, doch bleibt es weitgehend dem Leser überlassen, wie er sie im angedeuteten Sinne verwendet. Wer die Probleme Malaysias kennt, findet in diesem Buch eine Fülle von vertrauenswürdigem Material zu deren Beurteilung - wer damit nicht vertraut ist, wird manchmal Mühe haben, die Probleme zu erkennen. Eines ist sicher: *Pensinsular Malaysia* dürfte heute das beste Werk sein zur objektiven Information. In dieser Richtung bleibt es auch keineswegs an der Oberfläche, sondern schürft tief. Wertvoll ist für Viele ein Glossar malayischer Ausdrücke. Auf der anderen Seite ist es zweifellos verdienstlich, ausführliche Literaturverzeichnisse in einem Lehrbuch aufzunehmen - man fragt sich nur, ob es sinnvoll ist, wenn ein grosser Teil dieser Literatur (beispielsweise Regierungspublikationen) außerhalb Malaysias kaum vorhanden sein darfte.  
GH 2/1977  
Hans Boesch

HILSINGER, Horst-H.: Das Flughafen-Umland; Eine wirtschaftsgeographische Untersuchung an ausgewählten Beispielen im westlichen Europa; in: Bochumer Geographische Arbeiten, Heft 23, Ferdinand Schöningh, Verlag, Paderborn, 1976 (115 S., 13 Fotos, 1 Fragebogen, 9 Tab.).

Die vorliegende, im Jahre 1974 als Dissertation unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. K. Hottes eingereichte Arbeit, ist in den Grenzbereich zwischen der Oekonomie einerseits und der Wirtschafts- bzw. Industriegeographie andererseits zu stellen. Von insgesamt 36 ursprünglich vorgesehenen Flughäfen fanden schliesslich die folgenden 20 Eingang in die Untersuchung: Heathrow, Gatwick (London), Shannon (Irland), Abbotsinch (Glasgow), Orly, Le Bourget, Charles de Gaulle (Paris), Lesquin (Lille), Blagnac (Toulouse), Schiphol (Amsterdam), National (Brüssel), Frankfurt Rhein-Main, Echterdingen (Stuttgart), Zürich-Kloten, Linate, Malpensa (Mailand), Kastrup (Kopenhagen), Bromma, Arlanda (Stockholm) sowie Schwechat (Wien). Gegenstand der Untersuchung sind einzelne ausgewählte Betriebe im Nahbereich der genannten Flughäfen, dem sog. Flughafen-Umland, das von Fall zu Fall aufgrund verschiedener Kriterien definiert wird, in der Regel aber das Gebiet der Anstossergemeinden umfasst. Mit Hilfe der vergleichenden wirtschaftsgeographischen Regionalforschung sollen typische Branchen- und Raumstrukturmerkmale des Flughafen-Umlandes aufgezeigt werden. Der induktive Weg führt über eine detaillierte Bestandesaufnahme bzw. Strukturanalyse der vorhandenen Betriebe zur synthetischen Betrachtung, von der man sich allgemein gültige Erkenntnisse verspricht. Der Autor stützt sich dabei zur Hauptsache auf persönlich erstellte Nutzungskartierungen, auf die Ergebnisse einer schriftlichen Umfrage über die massgebenden Standortfaktoren der untersuchten Betriebe sowie auf die - leider noch recht lückenhafte - Spezialliteratur.

Dem kritischen Leser wird wohl kaum entgehen, dass die Untersuchungsresultate nur teilweise den (zu) hoch gesteckten Zielen entsprechen. Die detaillierten, oft jedoch vom

Thema wegführenden Beschreibungen der Flughafengebiete, die den weitaus grössten Teil der Arbeit einnehmen, stehen in einem auffallenden Gegensatz zu den wenigen und sehr allgemein gehaltenen Schlussfolgerungen. Bei einer Beurteilung darf jedoch nicht übersehen werden, dass der Autor mit dieser Untersuchung Neuland der geographischen Forschung betreten hat.

GH 2/1977

Hans Maag

BAUER, Ludwig: Einführung in die Didaktik der Geographie. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, 1976. 221 S. DM 51,-. Der bekannte deutsche Schulgeograph legt hier eine Publikation vor, die sich an angehende und aktive Geographielehrer "in allen Schularten und Schulstufen von der Grundschule bis zur Universität" wendet. Er will "eine kritische Bestandesaufnahme dessen wagen, was im Geographieunterricht .... zu lehren ist, warum es gelehrt werden soll und wie es am besten in den Horizont des Lernenden zu bringen ist." In der Tat bietet das Buch eine handliche, ideenreiche, moderne Einführung in die "Kunst vom richtigen Lehren" des Faches. Grundlage hiefür ist nach BAUER ein "curricularer Lehrplan", der Lernziele, Lerninhalte, Lernmethoden und Lernzielkontrollen umschreibt.

Es wäre zu wünschen, dass auch erfahrene Geographielehrer ihren Fundus an bewährten Stoffplänen und Lektionen von Zeit zu Zeit einer kritischen Prüfung unterziehen würden. Die Lektüre dieser Schrift wäre eine gute Gelegenheit für ein solches Unterfangen.

GH 2/1977

Jörg Roth-Kim